Zeitschrift: Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch

Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch

Band: 12 (2004)

Heft: 2

Artikel: Sonett 18 vermittelt durch deutsche Übersetzer in 154 + 1 Versionen

Autor: Zumbühl, Rolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-961958

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ein eindrückliches Bild von der beschwerlichen, oft undankbaren Arbeit der polizeilichen Ermittler und ihrem Umgang mit den Menschen, die sich ihren Platz im Leben mit verbrecherischen Mitteln erzwingen wollen. Dieser Aspekt der Züri-Krimi-Lektüre soll hier auch einmal ausdrücklich festgehalten sein.

SYLVIA SEMPERT

Viktor Schobinger

En alte schuelkoleeg vom Ääschme. Züri-Krimi 18, 100 Seiten, 2004. Schobinger-Verlag.
ISDN 3 - 908 105 - 18 - 8

William Shakespeare

SONETT 18 VERMITTELT DURCH DEUTSCHE ÜBERSETZER IN 154 + 1 VERSIONEN

n der EDITION SIGNAThUR erscheint unter dem Titel «Lesen, wie krass schön du bist konkret» eine Sammlung von Übesetzungen des Sonetts 18. Der Münchner Anglist Jürgen Gutsch hat als Herausgeber die relevanten Übersetzungen der letzten 225 Jahre zusammengetragen. Darunter gibt es auch Übersetzungen in vier Schweizer Mundarten. Als Beispiel sei hier die Übersetzung in Nidwaldner Mundart von Rolf Zumbühl präsentiert.

Shall I compare thee to a Summers day?
Thou are more louely and more temperate:
Rough windes do shake the darling buds of Maie,
And Sommers lease hath all too short a date:
Sometime too hot the eye of heaven shines,
And often is his gold complexion dimm'd,
And every faire from faire some-time declines,
By chance, or natures changing course vntrim'd:
But thy eternall Sommer shall not fade,
Nor loose possession of that faire thou grow'st,
Nor shall death brag thou wandr'st in his shade,
When in eternall lines to time thou grow'st,
So long as men can breath or eyes can see,
So long lives this, and this gives life to thee.

verbländed Summerziit dlii gliäwig Taag? dii Schtuurmwind villes zunderobsi riärd verschteikhd dii Brand is Uberlaife gaad dii Wält erhudled is Verbliäje fiärd

Vill Fiischrri chräsmed us dr uise wild dii Schtilli uberfligled s dämpfig Blaiw im Näbel weigged dii Vogelzuug durr s Bild und s trächdig Chiime tipfd dii gfrornig Taiw

is eewäch Wäärde schpiäglischd d Farwe niiw khei Schatte tipfd diich usum chiidig Taal vill Hittigs gisch is Wort vom moorndrig Bild dii Heitri phakhd mängs Aig im ängge Haag

diis Duire bländed iisren Aige Sinn miär ghijigi glii duur d Sanduir gschliche sind

Übersetzt von Rolf zumbühl

Der Nidwaldner Mundartlyriker Rolf Zumbühl (*1933) verfasste in diesem kleinen Konzert der «schweizerischen Steigerungen» sicher die extremste Fassung, die ähnlich wie manch spätere noch, nicht mehr für jedermann

spontan verständlich ist. Rolf Zumbühl selbst sei zitiert mit einer Erläuterung zu seinem Text: «Zu meinem sonett in der Nidwaldner Mundart ist noch zu ergänzen, dass abstrakte überhöhte Verbindungen innerhalb der Verse bestehen. - «Verbländet» und «bländet» haben einen Bezug auf das «schpiäglischd». Die beiden Worte, Bild im Aufund Abgesang, werfen die neuen Farben zurück und dadurch werden sie zu Spiegelbildern. Das Auge am Schluss hat eine innere und eine äussere Welt. Es sieht das Blenden, nimmt es in sich auf und leitet über in eine Welt nach dem Tod. Eine «Glänzi» nach dem Sterben, die neue Dimensionen aufzeigen will.»

Lesen, wie krass schön du bist konkret
William Shakespeare, Sonett 18, vermittelt durch
deutsche Übersetzer in 154 + 1 Versionen
EDITION SIGNAThUR cI0 Bruno Oetterli
Hohlenbaum
Lehmwiesen 2, CH-8580 Dozwil
signathur@gmx.ch
Fr. 24.- / ISBN 3-908141-28-1

DAS LIEBE GELD.....

The state of the s

Die folgende Aufforderung gilt vor allem für Mitglieder der Gruppe Zürich und für die «Einzelmitglieder»: Wer beim gründlichen Studium des Heftchens einen Einzahlungsschein entdeckt, wird höflichst und mit freundlichstem Nachdruck aufgemuntert, seinen Jahresbeitrag (Fr. 30.–) entrichten. Bitte bezahlen Sie mit dem beigelegten Einzahlungsschein! Die Rechnungsführerin ist Ihnen für prompte Begleichung sehr dankbar!

HINWEIS AUF DIE GENERAL-VERSAMMLUNG

Die GV findet am 6. November in der Region Basel (Basel oder Liestal) statt.

Impressum Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch PC-Konto 80-11147-6 Internet: www.schweizerdeutsch.org Präsident: Dr. Hans Ruef Tränke 607 A, 3854 Oberried (hruef@bluewin.ch) Kassierin: Frau Susanne Rufener Hertigässli 49 3800 Matten Redaktion dieser Nummer: **Thomas Marti** Untere Hardegg 32, 4600 Olten (thomarti@freesurf.ch) Redaktion der nächsten Nummer: Dr. Alfred Egli, Unt. Haslibachstr. 1, 8700 Küssnacht Layout: Atelier Urs & Thomas Dillier, Basel Druck: Gissler Druck AG, Allschwil